

ADOLF KUNZ'S

Musikalische Volksbibliothek. Preis jeder Nummer 10 Pfg.

== Abteilung für Zither im Violschlüssel. ==

Populäre Zithermusik (für 1 Zither).

No.	Mk.	No.	Mk.	No.	Mk.
1423-24.	. . . . . 20	1443.	Letzte Rose, Volkslied	1459.	Schubert, Ständchen (Leise sehen
1425.	. . . . . 10	1444.	Lertzing, Einest spielt ich mit Scepter		meine Lieder) 10
1426.	. . . . . 10	1445.	— Auch ich war ein Jüngling	1460.	Schumann, Träumerei
1427-28.	. . . . . 20	1446.	— Vater, Mutter, Schwestern	1461.	Silcher, Die Loreley (Ich weiss nicht,
1429.	. . . . . 10	1447.	Die Marschallaise		was soll es bedeuten) 10
1430.	. . . . . 10	1448.	Mendeisohn, Wer hat dich, du schöner	1462.	Spinn, spinn (Schwedisches Volkslied)
1431.	. . . . . 10		Wald	1463-64.	Strauss, Das Leben ein Tanz, Walzer
1432.	. . . . . 10	1449-50.	— Ich wollt' meine Liebe ergösse	1465-66.	— Künsterballtänze, Walzer
1433.	. . . . . 10		sich	1467-68.	— Donaulieder, Walzer
1434.	. . . . . 10	1451-52.	— Frühlinggalied	1469.	— Spert-Polka
1435.	. . . . . 10	1453.	Mozart, Menuet aus „Don Juan“	1470.	— Annen-Polka
		1454.	— Der Vogelfänger bin ich ja	1471.	— Kathinka-Polka
1436.	. . . . . 10	1455.	Rattenfängerlied	1472.	— Fortuna-Galopp
1437-38.	. . . . . 20	1456.	Rattenfänger-Walzer	1473.	Walzer eines Wahnsinnigen
1439-40.	. . . . . 20	1457.	Russische National-Hymne	1474.	Weber, Leise, leise, fromme Weise
1441-42.	. . . . . 20	1458.	Sancta Lucia (Volkslied)	1475.	Yradier, La Paloma (Die Taube)

Eigentum und Verlag sämtlicher Original-Compositionen, Texte und Arrangements für alle Länder.

Adolf Kunz, Berlin NO. 43, Neue Königstrasse 19.

Rattenfängerlied. *

Durchgesehen u. revidiert
von C. N. Pflieger.

Zither.

Allegro moderato.

A. Neuendorff.

mf

rit.

a tempo

1. Wan-tern, ach

wan-tern, ach
a-ber auch
war ja in
Fern,
die ich
ein,
ster-ben
muss
sein,
weit in
fan-ge
ich
ster-ben
muss
sein,
wan-tern,
ach
Mägd-
Le-
ber auch
ja in
Fern,
die ich
ein,
ster-ben
muss
sein,
thun ich
herr-lich
und
im-mer
al-
tern,
so
herr-lich
und
im-mer
al-
tern,
So ei-ne
Im Kampf um's

ei-
Un-
Da-
her
froh war mein
Thä-ler und
lieb-lich und
froh war mein
Höhn,
zart
Sinn,
Welt, ach, so
kü-ssse ich
drum geb' mein
weit,
feu-
Le-
ber
wie-
rig-
ben
bist du so
nach Sän-gers
freu-dig ich
Mir ward kei-ne
Und will sie sich
Herr Pe-trus in

Zither.

Lie - be, kein hei - matlich
 frau - ben, halt ich sie so
 Hin - mel, er öff - net die
 Land, — — — stets wei - ter nur
 warm, — — — heiss - lie - bend um
 Thür, — — — er fra - get die
 ei - len, von Nie - mand ge -
 seh - len, fest in mei - nem
 Arm, — — — Und sichtig er -
 ihr? — — —

cresc.

Gril - len die kam - te ich
 lei - se von Min - ne in's
 freut reich mir Pe - trus die

nie, — — — ach
 Herz, — — —
 Hand, — — —
 Sang und Spiel
 hör doch, du
 sei mir ge -
 scheuch - ten
 Sii - sse, du,
 spä - t sie und
 lin - die den
 Schmerz
 Stand?

a tempo

Sän - ger, von Nie - mand ge -
 Sän - gers, von Nie - mand ge -
 Sän - ger, von Nie - mand ge -
 Ein fah - ren - der
 des fah - ren - den
 Ein fah - ren - der

rit.

fän - ger, das ist mein
 fän - gers aus fer - nem
 fän - ger; das ist mein

fän - ger, das ist mein
 fän - gers aus fer - nem
 fän - ger; das ist mein
 Sän - ger, von Nie - mand ge -
 Sän - gers, von Nie - mand ge -
 Sän - ger, von Nie - mand ge -
 Stand, — — — ein fah - ren - der
 Land, — — — des fah - ren - den
 Stand, — — — ein fah - ren - der

rit.

Rat - ten, das ist mein
 fän - ger, aus fer - nem
 fän - gers, das ist mein

Nachspiel.

Stand, — — —
 Land, — — —
 Stand, — — —

mf

Rat - ten und
 Geht es zu

1. 2.

rit.

D. S. $\frac{3}{8}$